



FINK & BLIESE

MOTOREN · GENERATOREN · MANUFAKTUR

PERKINS

Die Perkins Story beginnt 1932 mit der Partnerschaft zwischen Frank Perkins, dem Geschäftsmann mit der Vision von einem Dieselmotor, der klein genug ist, um in Pkw zu passen, und dem brillanten Ingenieur Charles Chapman in Peterborough, England.

Hier entstand „The Vixen“, der erste High-Speed 4-Zylinder Diesel. Beworben als der leichteste und kompakteste Dieselmotor folgte 1937 der **P6** mit 63kW. 4,5 Millionen landwirtschaftliche Maschinen weltweit wurden seit 1964 mit dem **4.236** ausgerüstet. 1959 wurde Perkins von seinem größten Kunden, **Massey- Ferguson**, aufgekauft. Der **V8.520** erreicht 127kW und wird ab 1965 in schweren Fahrzeugen verbaut. Ab 1999 wird die **1000er** Serie mit 4 und 6 Zylindern, den Bereich von 67 – 134 kW abdeckend, in den Markt eingeführt, um den neuen Emissionsstandards gerecht zu werden. 1998 erwirbt **Caterpillar** das Unternehmen Perkins. Die **400er** Serie setzt ab 2001 neue Standards in Verbrauch und Geräuschpegel. Ultrakompakte 2, 3 und 4 Zylinder Motoren sind für einen Einsatz in Landwirtschaft und Industrie entwickelt. Mit dem **1100D** ab 2003 werden die Emissionswerte weiter verbessert. Die **1200er** Serie bietet nun seit 2012 hohe Produktivität bei geringem Kraftstoffverbrauch kombiniert mit einer Leistung von bis zu 225kW. Seit 30 Jahren ist Perkins Spezialist für die Entwicklung und den Einsatz von **Marine- und Schiffsmotoren** im Leistungsbereich von 64kW – 221kW. Weitere Unternehmensbereiche sind Baufahrzeuge, diesel- und gasbetriebene Stromerzeuger von 5-2500kVA sowie Industriemaschinen.

Zusammensetzung der Motornummer und Typencode: z. B. TU203000U510256F

TU.....Motor-Baureihe und Typencode

20300.....Teilelisten-Nummer

U.....Code Herstellungsland

510256.....Motor-Seriennummer

F.....Code Herstellungsjahr